



SWR2 Leben und Tandem

Programm Januar 2023

SWR2 Leben Montag bis Donnerstag von 15.05 bis 15.30 Uhr
SWR2 Feature am Freitag von 15.05 bis 16.00 Uhr

SWR2 Tandem Montag bis Freitag von 19.05 bis 20.00 Uhr

Kontakt: Südwestrundfunk
Modernes Leben
76522 Baden-Baden

E-mail: Tandem@swr.de
Homepage: www.swr2.de

Wöchentlich aktuelle Informationen aus der Redaktion erhalten Sie über unseren Newsletter, den Sie über unsere Homepage www.swr2.de kostenlos abonnieren können.

Montag, 2. Januar 2023, 15.05 Uhr

Victoria Ivleva – Eine russische Fotografin in der Ukraine

Von Julia Solovieva

Am 7. März 2022, zwölf Tage nach Beginn des russischen Angriffskrieges, traf die Moskauer Fotografin Victoria Ivleva mit ihrem Sohn Ignat in der Ukraine ein. Die 66-Jährige wollte einem Land in Not beistehen. In ihrer ersten Reportage ging es um Leben und Überleben in Kiew. Sie berichtete aus Butscha, nachdem die russischen Truppen abgezogen waren, aus Lyssytschansk und aus Charkiw. Außerdem engagiert sich Ivleva bei lebensgefährlichen Hilfsaktionen für die Evakuierung und Versorgung von Menschen im Donbass.

(SWR 2023 / Red.: Karin Hutzler)

Montag, 2. Januar 2023, 19.05 Uhr

Perspektive für geflüchtete Schneiderinnen – Nicole von Alvensleben hat “Stitch by Stitch” mitgegründet

Moderation: Anno Wilhelm

Redaktion: Christine Werner

In Deutschland fehlen Fachkräfte, der Mangel macht sich inzwischen überall bemerkbar. Andrea Nahles, die Chefin der Bundesagentur für Arbeit, hat deshalb eine neue Willkommenskultur gefordert - und auf Hürden hingewiesen, vor denen hier ankommende Menschen oft stehen: Berufsabschlüsse werden nicht anerkannt, es fehlt an Unterstützung bei den bürokratischen Herausforderungen. Nicole von Alvensleben kennt diese Herausforderungen. Sie hat 2016 das Sozialunternehmen “Stitch by Stitch” mitgegründet, das geflüchtete Schneiderinnen beschäftigt und ihnen beim Ankommen in Deutschland hilft.

Dienstag, 3. Januar 2023, 15.05 Uhr

Die Ruhe über dem Rhein – Unterwegs mit einem Fährmann

Von Julia Groteclaes

Torsten Schwarz steuert seine Fähre bis zu fünfundsiebzig Mal am Tag über den Rhein zwischen Bad Honnef und Rolandseck. Motorengeräusche, Wellenplätschern, warmer Nebel über kaltem Wasser, die aufgehende Sonne hinter den Bergen begleiten seinen Arbeitstag. Für die Passagiere bedeutet die dreiminütige Überfahrt eine kleine Auszeit, für Torsten Schwarz höchste Konzentration.

(SWR 2023 / Red.: Karin Hutzler)

Dienstag, 3. Januar 2023, 19.05 Uhr

Skifahren und Naturschutz – Ralf Roth erforscht die Nachhaltigkeit von Outdoor Sport

Moderation: Anno Wilhelm

Redaktion: Christine Werner

Wir sind mitten in der Skisaison - viele Menschen fahren in die Berge, möchten sich in der Natur bewegen, beim Skifahren den Kopf frei kriegen. Aber kann man in Zeiten von Klimakrise und Energiekrise mit einem guten Gewissen auf die Piste gehen? Wie

steht es um die Nachhaltigkeit von Outdoorsportarten wie Klettern und Mountainbiken? Ralf Roth leitet das Institut für Outdoor Sport und Umweltforschung an der Deutschen Sporthochschule in Köln. Er ist selbst begeisterter Skifahrer und beschäftigt sich damit, wie Outdoorsportarten umwelt- und naturverträglich ausgeübt werden können.

Mittwoch, 4. Januar 2023, 15.05 Uhr

Wilde Wahlheimat – Lebensträume zwischen Schlittenhunden, Nordlichtern und Klimawandel

Von Simon Berninger

Manuela Albicker und Tobias Barth kommen beide aus Baden-Württemberg - und sind beide nach Kanada, in den Yukon ausgewandert. Das, wofür ihr Herz schlägt, wollen sie mit anderen teilen: Manuela Albicker das Erlebnis, mit Schlittenhunden durch die atemberaubende Landschaft zu gleiten, Tobias Barth die Nordlichter, die über seiner Herberge inmitten der Natur aufflackern. Doch in ihrer Wahlheimat macht sich der Klimawandel mehr und mehr bemerkbar - für die beiden zunehmend eine Herausforderung.

(Autor für SWR 2023 / Red.: Petra Mallwitz)

Mittwoch, 4. Januar 2023, 19.05 Uhr

Schwieriges Terrain – Michael Sappir und der Jüdisch-Israelische Dissenz

Moderation: Anno Wilhelm

Redaktion: Nadja Odeh

Israel hat vor gut zwei Monaten eine ultrarechte Regierung gewählt. Viele Israelis empfinden das als Bedrohung. Nicht wenige erwägen, deshalb das Land zu verlassen. Michael Sappir hat das schon 2019 getan. Der 1988 in Westjerusalem geborene Israeli spürte damals schon als linker Aktivist und Besatzungsgegner ein Klima der zunehmenden Gewalttätigkeit und Intoleranz. Nun lebt der Enkel von Kela Ruth Van der Walde, die aus dem KZ Bergen-Belsen gerettet wurde, in Leipzig. Dort hat er JID gegründet, eine Gruppe, die die Positionen der israelischen Linken in Deutschland hörbar machen möchte.

Donnerstag, 5. Januar 2023, 15.05 Uhr

Vater und Sohn – Eine Beziehung im Wandel

Von Rainer Schildberger

„Der Tag, an dem Du mir dein Herz ausgeschüttet hast, war der Durchbruch“, sagt mein Sohn, „auf einmal waren wir auf Augenhöhe.“ Dieser Tag ist Jahre her. Von da an begann eine neue Zeit zwischen Vater und Sohn. Und eine Freundschaft. Regelmäßig begeben wir uns auf kurze Reisen. Gewähren Einblicke in unsere Leben. Haben ganz einfach auch Spaß miteinander. Aber ist es wirklich möglich, dass Vater und Sohn Freunde sind? Bleiben die Rollen nicht letztlich erhalten? (SWR 2020 / Red.: Karin Hutzler)

Donnerstag, 5. Januar 2023, 19.05 Uhr

Lieblingsknolle – Karsten Ellenberg kämpft für Kartoffelvielfalt

Moderation: Anno Wilhelm

Redaktion: Nadja Odeh

Karsten Ellenberg war 23 als er den elterlichen Hof in Barum, in der Lüneburger Heide übernahm. Er stellte den Familienbetrieb auf Bio um und konzentrierte sich voll und ganz auf den Kartoffelanbau. Knapp 40 Jahre ist das her. Langweilig wurde ihm dabei nie. Im Gegenteil. Heute gilt er als bekanntester Spezialist im Anbau und Erhalt alter Kartoffelsorten. Er züchtet aber auch neue. Über 180 Sorten sind es inzwischen. Einen Teil davon verkauft er auf seinem Hof. Es ist ein Kampf für die Kartoffelvielfalt. Die nämlich wird von den großen Konzernen bedroht, die alles daransetzen, Macht über die Saat zu haben.

Freitag, 6. Januar 2023, 15.05 Uhr

SWR2 Feature

Verräterische Daten – Doku über die Gefahren der Biometrie

Von Rebecca Ciesielski und Maximilian Zierer

(Produktion: BR 2022)

Das Muster unserer Iris oder unseres Gesichts: Biometrische Merkmale identifizieren jeden Menschen zweifelsfrei. Die EU sammelt und speichert biometrische Informationen von Millionen Menschen in Datenbanken zur Kriminalitätsbekämpfung und Migrationskontrolle. In Zukunft sollen diese Daten miteinander verknüpft werden. Doch es regt sich Widerstand. Kritiker sehen die Gefahr von Mega-Datenbanken, die Menschen unter Generalverdacht stellen und sie noch Jahrzehnte später in Schwierigkeiten bringen können. Mehr als nur das: in falschen Händen bringen diese Daten Menschen in Lebensgefahr

Freitag, 6. Januar 2023, 19.05 Uhr

Songs der Woche

Die besten Tracks aus Pop, Jazz und Global Pop. Gehen in den Kopf, in die Beine, manchmal ins Herz.

Moderation: Anno Wilhelm

Redaktion: Moritz Chelius / Tristan Reiling

Montag, 9. Januar 2023, 15.05 Uhr

Von Minsk ans Schwarze Meer – Belarussen fliehen nach Georgien

Von Katja Kaplina

Georgien ist zum Hauptziel für Belaruss*innen geworden, die vor Repressionen in ihrem Land fliehen und Putins Krieg in der Ukraine nicht unterstützen wollen. In der Hauptstadt Tbilisi und an der Schwarzmeerküste treffen sich Familien, die durch den neuen Eisernen Vorhang getrennt sind. Katja Kaplina traf dort ihre Eltern und viele Landsleute, die dank der Visafreiheit in Georgien Zuflucht gesucht und sich eine neue Existenz aufgebaut haben.

(SWR 2022 / Red.: Karin Hutzler)

Montag, 9. Januar 2023, 19.05 Uhr

Die Kunst und das große Geld – der Kunst-Experte Stefan Koldehoff

Moderation: Fabian Elsässer

Redaktion: Ellinor Krogmann

Dienstag, 10. Januar 2023, 15.05 Uhr

Sie wollen uns loswerden – Paul Amuzies Kampf gegen die Gentrifizierung in London

Von Achim Nuhr

Als London die Olympiade 2012 erhielt, lebte der 15-jährige Paul Amuzie mit seiner Mutter und drei Geschwistern in einem Obdachlosenheim im armen East End. Als das Olympiagelände gleich nebenan gebaut wurde, hielten Anwohner kirchlich organisierte Demonstrationen ab - für höhere Löhne und bezahlbaren Wohnraum. Paul Amuzie demonstrierte als Teenager mit. Heute ist er Mitarbeiter der Bürgerrechtsorganisation Citizens UK und kämpft weiterhin gegen die Gentrifizierung seines Viertels. Obwohl er gerne eine Familie gründen würde, lebt er nach wie vor mit seinen Brüdern in einer engen Sozialwohnung.
(SWR 2023 / Red.: Nadja Odeh)

Dienstag, 10. Januar 2023, 19.05 Uhr

Gespräch und Musik

Gast: NN

Moderation: Fabian Elsässer

Redaktion: Ellinor Krogmann

Mittwoch, 11. Januar 2023, 15.05 Uhr

Nur noch eine Hülle – Depression in jungen Jahren

Von Charly Kowalczyk

Viele Millionen Menschen in Deutschland leiden an Depressionen. Einer von ihnen ist der 23-jährige Physikstudent Christoph, der eigentlich eine wissenschaftliche Karriere vor sich hat. Doch die psychische Krankheit könnte ihm einen Strich durch die Rechnung machen. Er schläft täglich 12 bis 14 Stunden, eine Nebenwirkung der Medikamente, die ihm die Ärzte verschrieben haben. Nur zwei bis drei Stunden am Tag kann er sich auf sein Studium konzentrieren. Wie organisiert Christoph sein Leben mit der Depression? Hat er eine Chance auf Heilung? Der Autor verbringt mit ihm ein Wochenende und ist beeindruckt, wie offen er mit der Krankheit umgeht.
(SWR 2020 / Red.: Petra Mallwitz)

Mittwoch, 11. Januar 2023, 19.05 Uhr

Millionäre im Einsatz für eine bessere Gesellschaft - Warum Reiche mehr Steuern zahlen sollten

Gast: Stefanie Bremer, taxmenow - Initiative für Steuergerechtigkeit e.V.

Moderation: Fabian Elsässer
Redaktion: Petra Mallwitz

Donnerstag, 12. Januar 2023, 15.05 Uhr
Jeden Morgen leere Kinderaugen – Lehreralltag in Indien
Von Thomas Kruchem

Krasse soziale Gegensätze in Indien zwischen Arm und Reich, Hindus und Muslimen oder Kastenlosen und Angehörigen höherer Kasten spiegeln sich im Schulwesen wieder: Wer kann, besucht eine auf seinen sozialen Hintergrund zugeschnittene Privatschule. Den Armen bleiben die öffentlichen Schulen. Vijay unterrichtet Slumkinder in Delhi. Neta ist Lehrerin in der südindischen Provinz. Sie stehen vor ähnlichen Problemen: zu wenig Personal, zu wenig Unterrichtsmaterial und chronisch überfüllte Klassen. Die Corona-Pandemie hat die Missstände noch verschärft.
(Autor für SWR 2023 / Red.: Fabian Elsässer)

Donnerstag, 12. Januar 2023, 19.05 Uhr
Hilfe in Kriegsgebieten – die Freiburger Frauenrechtsorganisation Amica
Gast: Gabriele Michel, Vorständin Amica
Moderation: Fabian Elsässer
Redaktion: Karin Hutzler

Freitag, 13. Januar 2023, 15.05 Uhr
SWR2 Feature
USA: Vereinigte Identitäten? – Ein Roadtrip durch eine polarisierte Gesellschaft
Von Rebecca Hillauer

Wurde der amerikanische Bürgerkrieg allein aus wirtschaftlichen Gründen geführt? Und was meint Leonard in Washington, wenn er sagt, Rassismus gäbe es überhaupt nicht? Kathy in South Carolina kennt Diskriminierung durch Weiße und Schwarze. Maj Toure in Philadelphia will anderen in der Black Community einen verantwortungsvollen Umgang mit Waffen vermitteln. In Dallas haben Joe, ein glühender Trump-Fan, und der Liberale Abe mühsam gelernt, sich gegenseitig zu respektieren. Auf ihrem Roadtrip macht die Autorin Bekanntschaften, die sie zum Schießstand oder in eine Suppenküche führen.
(Red.: Christian Lerch)

Freitag, 13. Januar 2023, 19.05 Uhr
Songs der Woche
Die besten Tracks aus Pop, Jazz und Global Pop. Gehen in den Kopf, in die Beine, manchmal ins Herz.
Moderation: Vanessa Wohlrath
Redaktion: Moritz Chelius / Tristan Reiling

Montag, 16. Januar 2023, 15.05 Uhr
Vallecito – Ein Dorf voller Hoffnung für Frauen der Garifuna in Honduras

Von Erika Harzer und Steffi Wassermann

Seit 250 Jahren leben die Garifunas an den Küsten Zentralamerikas. Ihr Leben dort ist geprägt von Rassismus, von Verfolgung, Repression und Vertreibung. Doch viele Garifunas kämpfen für ihre Rechte und ihre Kultur. So auch in dem kleinen Dorf Vallecito an der honduranischen Karibikküste. Vor zehn Jahren haben die Garifunas ihr Gemeindeland aus den Händen der organisierten Kriminalität zurückerobert und ein zukunftsorientiertes Projekt gestartet, an dem überwiegend Frauen beteiligt sind. Zwei von ihnen, Karen Garcia und Gabriela Velasquez erzählen von den Herausforderungen und Kämpfen in Vallecito. (SWR 2023 / Red.: Ellinor Krogmann)

Montag, 16. Januar 2023, 19.05 Uhr

Gespräch und Musik

Gast: NN

Moderation: Carmen Schmalfeldt

Redaktion: Ellinor Krogmann

Dienstag, 17. Januar 2023, 15.05 Uhr

Lanz mit Ährenkranz – Zum Oldtimertreffen mit dem Traktor

Von Lothar Nickels

Ewald Faust aus Krautscheid in der Eifel ist ein echter Lanz-Mann, denn ihm gehört ein Lanz Bulldog aus dem Jahre 1956. Den Traktor hat er vor vielen Jahren von seinem Vater übernommen. Seitdem schraubt und bastelt er mit Herzblut an dem Fahrzeug, das unter Kennern mittlerweile ein echtes Liebhaberstück ist. Solche Kenner und Liebhaber haben sich im Verein historischer Fahrzeuge Eifel-Ardennen e.V. zusammengetan. Ende Juli hat der Verein zum traditionellen Oldtimertreffen nach Schlosheck eingeladen. Dorthin hat sich auch Ewald Faust mit seinem Lanz Bulldog auf den Weg gemacht.

(Autor für SWR 2023 / Red.: Rudolf Linßen)

Dienstag, 17. Januar 2023, 19.05 Uhr

Gespräch und Musik

Gast: NN

Moderation: Carmen Schmalfeldt

Redaktion: Christine Werner

Mittwoch, 18. Januar 2023, 15.05 Uhr

Der Junge, der alles sein will – Vom Geflüchteten zum Bühnenstar

Von Bartholomäus Laffert

Als Kind hat Tamim Fattal einen Traum: Er möchte Schauspieler werden - so wie Leonardo DiCaprio, dessen Filme er liebt. Doch als er 14 ist, beginnt in seiner Heimat Syrien der Krieg. Statt zu spielen, muss er fliehen: erst in den Libanon. Später in die Türkei. Sieben Jahre später, mit gerade mal 25 Jahren, ist Tamim Fattal in Österreich ein gefeierter Bühnenstar. Er gehört zum festen Ensemble des renommierten Wiener

Theaters in der Josefstadt. Er spielt in zahlreichen Fernsehserien und Kinofilmen. Und Tamim träumt weiter: inzwischen von Hollywood. Wie hat er das geschafft?
(Autor für SWR 2023 / Red.: Petra Mallwitz)

Mittwoch, 18. Januar 2023, 19.05 Uhr

Gespräch und Musik

Gast: NN

Moderation: Carmen Schmalfeldt

Redaktion: Martina Kögl

Donnerstag, 19. Januar 2023, 15.05 Uhr

Solange ich keine Schmerzen habe – Sterben heute

Von Frank Schüre

Seine Eltern und Schwiegereltern sind in den letzten Jahren gestorben. Keiner von ihnen hatte sich darauf vorbereitet. Vom Alter her ist Autor Frank Schüre der Nächste und fragt sich, wer und was hilft mir, wenn ich sterbe? Frank Schüre spricht mit Sterbenden, ihren Angehörigen und Fachleuten aus dem Palliativ- und Hospizbereich und kommt dabei dem Leben so nah wie lange nicht.
(Autor für SWR 2023 / Red.: Rudolf Linßen)

Donnerstag, 19. Januar 2023, 19.05 Uhr

Gespräch und Musik

Gast: NN

Moderation: Carmen Schmalfeldt

Redaktion: Christine Werner

Freitag, 20. Januar 2023, 15.05 Uhr

SWR2 Feature

Im Namen der Natur – Wie Ecuador eine ökologische Bewegung anführt

Von Elisabeth Weydt

Weltweit fordern Umweltverbände und Privatpersonen Gesetze, damit die Natur als Rechtssubjekt anerkannt wird und Menschen in ihrem Namen für ihren Schutz klagen können. Auch in Bayern setzt sich eine Initiative derzeit dafür ein. In Ecuador sind die Rechte der Natur seit 2008 in der Verfassung festgeschrieben. Die Umsetzung steht auf einem anderen Blatt. So klagt eine Kleinbäuerin gegen die Regierung, um den Bau einer Kupfermine im Regenwald der Anden zu verhindern. Kupfer ist für Windräder und E-Autos notwendig, die Mine würde aber eine der artenreichsten Regionen der Welt zerstören.
(SWR 2023 / Karin Hutzler)

Freitag, 20. Januar 2023, 19.05 Uhr

Songs der Woche

Die besten Tracks aus Pop, Jazz und Global Pop. Gehen in den Kopf, in die Beine, manchmal ins Herz.

Moderation: Martin Gramlich
Redaktion: Moritz Chelius / Tristan Reiling

Montag, 23. Januar 2023, 15.05 Uhr

Ganz normal und doch erschütternd – Der Tod meines Vaters

Von Anne-Katrin Wehrmann

Was macht es mit einer Familie, wenn eine zentrale Figur geht? Autorin Anne-Katrin Wehrmann hat das am eigenen Leib erfahren, als ihr Vater starb. Auch wenn es der normale Lauf der Dinge ist, dass die Eltern vor den Kindern sterben, erlebte sie den Verlust als tiefe Erschütterung. In sehr persönlichen Gesprächen tauscht sie sich mit ihrer Mutter und ihren beiden Brüdern über Gefühle, Erinnerungen und Veränderungen aus – und stellt fest, dass in der gemeinsamen Trauer auch Positives entstehen kann.

(SWR 2023 / Red.: Ellinor Krogmann)

Montag, 23. Januar 2023, 19.05 Uhr

Gespräch und Musik

Gast: NN

Moderation: Bernd Lechler

Redaktion: Martina Kögl

Dienstag, 24. Januar 2023, 15.05 Uhr

Schwarzes Schaf – Jonas Porst und seine Familie

Von Gudrun Holtz

Der Sohn des linken Nürnberger Fotounternehmers Hansheinz Porst hatte es mit seinem Vater nicht leicht. Aufgewachsen in Luxus und Reichtum vermisste Jonas stets die Akzeptanz seines egozentrischen Vaters Hansheinz. Jonas trank, versuchte sich als Musikmanager, dann als therapeutischer Aufsteller. Als Foto Porst 2002 in Insolvenz ging und die sozialistische Unternehmensführung gescheitert war, hatte auch Jonas stets Geldsorgen. Ein Leben als Sohn.

(SWR 2020 / Red.: Rudolf Linßen)

Dienstag, 24. Januar 2023, 19.05 Uhr

Gespräch und Musik

Gast: NN

Moderation: Bernd Lechler

Redaktion: Fabian Elsässer

Mittwoch, 25. Januar 2023, 15.05 Uhr

Wie der Vater, so der Sohn? – Alkoholmissbrauch in der Familie

Von Margret Bielenberg

Er wollte nie so werden wie sein Vater, erzählt Michael. Doch dann sei er auch Alkoholiker geworden. Er habe nahestehende Menschen schlecht behandelt, sei nur noch an sich selbst interessiert gewesen und schließlich fast gestorben. Als er keinen Ausweg mehr sah, fuhr er zu den Anonymen Alkoholikern. Sturztrunken. Seitdem ist für den früheren Lehrer Alkohol tabu. Seit 35 Jahren. Heute kann er sich seiner Geschichte stellen, hat sich bei vielen entschuldigt und kümmert sich um andere, die trocken werden wollen. So helfe er auch sich selbst, es zu bleiben und seinem Leben Sinn zu geben.

(SWR 2023 / Red.: Petra Mallwitz)

Mittwoch, 25. Januar 2023, 19.05 Uhr

Gespräch und Musik

Gast: NN

Moderation: Bernd Lechler

Redaktion: Fabian Elsässer

Donnerstag, 26. Januar 2023, 15.05 Uhr

Kampf im Kopf – Wenn das Studium stockt

Von Matthias Holthaus

Vielleicht doch erst noch das Fenster putzen oder einen Kuchen backen – jeder kennt das lähmende Gefühl, wenn man eigentlich weiß, was zu tun ist, es aber trotzdem nicht macht. Besonders unter Studierenden gibt es chronische Prokrastinierer. Mit Faulheit hat dieses Aufschieben aber nichts zu tun: Es ist vielmehr eine pathologische Arbeitsstörung. Diverse Unis bieten inzwischen Hilfsangebote. Autor Matthias Holthaus war selbst betroffen - 27 Semester hat sein Studium gedauert. Über die Ursachen des Prokrastinierens und was man dagegen tun kann, hat er mit Studierenden und Experten gesprochen.

(SWR 2023 / Red.: Nadja Odeh)

Donnerstag, 26. Januar 2023, 19.05 Uhr

Gespräch und Musik

Gast: NN

Moderation: Bernd Lechler

Redaktion: Fabian Elsässer

Freitag, 27. Januar 2023, 15.05 Uhr

SWR2 Feature

Ziemlich sensibel - ich fühle was, was du nicht fühlst

Von Burkhard Reinartz

Progressive Bewegungen wie #MeToo, Black Lives Matter oder für eine gendergerechte Sprache zeigen, die Gesellschaft sensibilisiert sich zunehmend für Verletzungen. Werden Menschen oder ganze gesellschaftliche Gruppen zu überempfindlichen "Schneeflocken", die schon bei kleinsten Berührungen wegschmelzen, oder ist es andersrum: Braucht es nicht mehr denn je einen Sensibilisierungsschub, der es Minderheiten und einzelnen Menschen möglich

macht, ihr Anderssein frei zu leben? Der Autor Burkhard Reinartz lotet die schmale Grenze zwischen feinfühlig und überempfindlich aus.
(Produktion: Dlf 2022 / Red.: Christian Lerch)

Freitag, 27. Januar 2023, 19.05 Uhr

Songs der Woche

Die besten Tracks aus Pop, Jazz und Global Pop. Gehen in den Kopf, in die Beine, manchmal ins Herz.

Moderation: Bernd Lechler

Redaktion: Moritz Chelius / Tristan Reiling

Montag, 30. Januar 2023, 15.05 Uhr

Düllmanns Kampf gegen die Judensau in Wittenberg – ein Test

Von Igal Avidan

Das antisemitische Relief, genannt Judensau, an der Wittenberger Stadtkirche ist ein Schmährefief. Seit 1290 zeigt es eine Sau, an der sich jüdische Kinder nähren und ein Rabbiner zu schaffen macht. Es gibt viele solcher antisemitischen Bilder, aber dieses hängt eben an der Mutterkirche der Reformation. Dort wurde 1988 noch zu DDR-Zeiten unter der Skulptur ein Mahnmal angebracht. Michael Dietrich Düllmann ist das zu wenig. Er kämpft seit Jahren für die Abnahme der "Judensau". Für Düllmann ist seine Klage ein Test für die deutsche Gesellschaft, Justiz und Politik. Igal Avidan hat ihn in Bonn besucht.

(Autor für SWR 2023 / Red.: Rudolf Linßen)

Montag, 30. Januar 2023, 19.05 Uhr

Gespräch und Musik

Gast: NN

Moderation: Frauke Oppenberg

Redaktion: Martina Kögl

Dienstag, 31. Januar 2023, 15.05 Uhr

Dringend gesucht – Ein bosnischer Handwerker in Deutschland

Von Sophie Rebmann

Ob in der Pflege, im Handwerk oder in sozialen Berufen: Überall fehlen Fachkräfte. Deshalb sucht Deutschland im Ausland über Anwerbeabkommen nach ihnen. Für Benjamin aus Bosnien geht damit ein Traum in Erfüllung. Er wollte schon immer in Deutschland leben. Die Bundesregierung finanziert dem Elektrotechniker einen Deutschkurs, vermittelt ihm einen Arbeitgeber und hilft beim Visa-Antrag. Aber: Wird der 22-Jährige den Anforderungen gerecht? Und entspricht der deutsche Alltag seinen Vorstellungen?

(Autorin für SWR 2023 / Red.: Fabian Elsässer)

Dienstag, 31. Januar 2023, 19.05 Uhr

Gespräch und Musik

Gast: NN

Moderation: Frauke Oppenberg

Redaktion: Martina Kögl